



Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut

Herausgegeben vom Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde
und vom Verein Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek

19. Jahr, Folge 1

März 2012

ISSN 0945-702X

Siebenbürgen – eine Forschungslandschaft

50 Jahre Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde

47. Jahrestagung



**Heidelberg und Gundelsheim am Neckar
7. und 8. September 2012**

Einladung

Der Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde ist 50 Jahre alt geworden. Das ist ein Grund zur Freude und Anlass, die Jahrestagung auch festlich zu begehen. Am Freitag, dem 7. September 2012, wird ab 14.00 Uhr der Festakt in der Alten Aula der Universität Heidelberg stattfinden. Dabei soll einerseits die Würdigung der Vereinsgeschichte und seiner wissenschaftlichen Leistungen stattfinden, vor allem aber auch ein Ausblick auf die Herausforderungen und künftigen Forschungsfelder in Ostmittel- und Südosteuropa sowie der landesgeschichtlichen Forschung zentrales Thema sein. Im Anschluss an diese Festveranstaltung wird ein Empfang in der Beletage des Rektorats gegeben.

Am Samstag, dem 8. September, schließt sich dann die Festveranstaltung in Gundelsheim an. Am Vormittag steht der AKSL als ganzes im Mittelpunkt. Nach dem Mittagsbuffet tagen dann die Sektionen des AKSL (Rechts-, Kirchen- und Zeitgeschichte; Naturwissenschaften und Volkskunde; Genealogie; Schulgeschichte und Germanistik). Abends besteht Gelegenheit zur Begegnung in gemütlicher Runde in der Komturei in Gundelsheim.

Im Namen des Vorstands lade ich Sie sehr herzlich zu diesem Fest ein!

Ihr Ulrich A. Wien

Freitag, 7. September 2012

Heidelberg, Alte Universität (Grabengasse 1), Alte Aula, Beginn 14 Uhr

Begrüßung (Prof. Dr. Heinz-Dietrich Löwe, Universität Heidelberg)

Grußwort (Reinhold Gall, Innenminister des Landes Baden-Württemberg)

Prof. Dr. Enno Bünz (Universität Leipzig): Aufgaben und Perspektiven der Landesgeschichtsforschung im 21. Jahrhundert

Prof. Dr. Joachim von Puttkamer (Universität Jena): Siebenbürgen. Nation und Gesellschaft in der neueren Geschichte Südosteuropas.

Hon.-Prof. Dr. Konrad Gündisch (BKGE Oldenburg): Siebenbürgen als Forschungsauftrag

Dr. Ulrich A. Wien (Universität Koblenz-Landau): Regionalgeschichte im europäischen Horizont - Der Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde 1962-2012

Samstag, 8. September 2012

Gundelsheim, Schloss Horneck, Festsaal, Beginn 10 Uhr

Begrüßung (Dr. Ulrich A. Wien)

Thomas Şindilariu (Archiv der Honterusgemeinde Kronstadt): Die Anfänge der siebenbürgischen Landeskunde im Umfeld der Freimaurer und Samuels von Brukenthal

Prof. Dr.D. Paul Philippi (Hermannstadt): Über die Gründung des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde

Dr. Gerald Volkmer (IKGS München): Fünf Jahrzehnte AKSL – Grundlinien seiner Entwicklung

Dr. Harald Roth (Deutsches Kulturforum östliches Europa Potsdam): Die Aufgaben des AKSL bis zur 200-Jahr-Feier 2040

13 Uhr: Mittagspause (*Vorreservierung in der Komturei, siehe Anmeldekärtchen*)

14 Uhr: Führungen durch Bibliothek, Archiv, Institutshaus

14.30 Uhr Sektionssitzungen: Genealogie, Germanistik, Kirchengeschichte, Kunstgeschichte, Naturwissenschaften und Volkskunde, Rechtsgeschichte, Schulgeschichte, Zeitgeschichte (*genaues Programm mit Uhrzeiten und Ort folgt im nächsten Heft der „Mitteilungen“*)

17 Uhr: Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek

19 Uhr: Geselliges Beisammensein in der Komturei (*Reservierung siehe Anmeldekärtchen*)

Sonntag, 9. September 2012

Gundelsheim, Schloss Horneck, Festsaal, Beginn 9.30 Uhr

Andacht, anschließend Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Nachrufe
3. Berichte: a. Vorsitzender, b. Stellv. Vorsitzender, c. Herausgeber
Schriftenreihen, d. Redakteure Zeitschriften
4. Kassenbericht
5. Berichte Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung
8. Verschiedenes

Organisatorische Hinweise:

Anmeldung und Verpflegung: Bitte mit beiliegendem Kärtchen mit **verbindlicher** Angabe, ob Sie an den Mahlzeiten am 8. September in der Komturei teilnehmen werden, **bis spätestens 30. Juni 2012**.

Unterkünfte: bitte reservieren Sie rechtzeitig z.B. in Gundelsheim, Bad Wimpfen oder Mosbach Ihre Unterkunft. Hier finden Sie weitere Hinweise: **Gundelsheim:** <http://www.gundelsheim.de/tourismus/tourismus-unterkunftsverzeichnis.html>; **Bad Wimpfen:** Tourist-Information, Tel: (07063) 97200, info@badwimpfen.org, www.badwimpfen.de; **Mosbach:** http://www.mosbach.de/Hotels_Pensionen.html

Tagungsbüro: Das Tagungsbüro wird im Lesesaal der Bibliothek eingerichtet, wo auch ein großes Angebot an AKSL-Publikationen aus 50 Jahren und Antiquaria zu finden sein wird.

Teilnehmerbeitrag: € 10 für Mitglieder, € 12 für Nichtmitglieder, € 5 für Schüler, Studenten, Partner

Hinweis: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden bei der An- und Rückreise und während der Tagung.

Jahrestagung des AKSL e.V. Hermannstadt

Erstmals in der Vereinsgeschichte wurde die Geschichte der Frauen in Siebenbürgen als Generalthema für die Jahrestagung in Rumänien bestimmt. Die Jahrestagung wird am 2.-3. November 2012 in Schäßburg abgehalten als Kooperationsveranstaltung mit dem Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas (IKGS) München und dem Stadtmuseum Schäßburg.

Dabei soll unter der Geschlechterperspektive auch untersucht werden, ob und welche Auswirkungen das Geschlecht auf Arbeitsweise, Wahrnehmung oder auch Rekrutierung von Frauen hatte, welche Bedeutung also Frauen als handelnde und gestaltende Personen – im Gegenüber und in Kooperation mit den Männern – hatte. Innovative Fragestellungen und Forschungsdesiderate - und zwar im Blick auf die rumänische, ungarische und siebenbürgisch-sächsische Ethnie – werden grundlegend neue Ergebnisse und Forschungsimpulse ermöglichen.

Prof. Dr. Angelika Schaser (Hamburg) wird ein Grundsatzreferat zum Thema halten, in verschiedenen Sektionen werden Bild und Rolle der Frauen in ungarischer, rumänischer und sächsischer Literatur, ihr Engagement in kirchlichen Verhältnissen oder in der Vereinskultur, ihr Einsatz für die Frauenrechte und ihre politische Partizipation vornehmlich im 19./20. Jahrhundert thematisiert, Bildungsaspekte (Lehrerinnenbildung, Akademikerinnen und Forscherinnen) sowie ihr Wirken als bildende Künstlerinnen und Schriftstellerinnen, aber auch als Informantinnen des Staats-

sicherheitsdienstes vorgestellt. Knapp 30 in- und ausländische Referentinnen und Referenten haben einen Beitrag über die vielfältigen Aspekte bereits zugesagt. Ein kammermusikalischer Liederabend setzt einen kulturellen Glanzpunkt.

Um eventuell benötigte Unterkunft, aber auch die Verpflegungsmöglichkeiten planen und reservieren zu können, bitten wir, sich jetzt schon möglichst rasch bei Dr. Gudrun Ittu schriftlich anzumelden. Kontaktdaten: Mail: gudrunittu@yahoo.de, Telefon: 0040(269)212604; mobil 0040(743) 102362

* * *

Pentru prima dată în istoria lor, *Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde* (Asociația de Studii Transilvane) și *Societatea de Studii Transilvane* (reprezentând secția din România a asociației) au optat pentru „Femeia în istoria Transilvaniei” ca temă a Sesiunii anuale. Organizată în colaborare cu Institutul pentru Cultura și Istoria germană sud-estului Europei (IKGS) și Muzeul din Sighișoara, sesiunea se va desfășura în perioada 2-3 noiembrie 2012, la Sighișoara.

Va fi analizat modul în care apartenența sexuală a influențat munca, imaginea și recrutarea femeilor în varii domenii de activitate, cu alte cuvinte, importanța acestora ca factor activ și modelator, atât în opoziție, cât și în colaborare cu bărbații. Temele de cercetare, care vor avea în vedere cele trei etnii transilvănene, română, maghiară și germană, vor pune întrebări inedite și vor confrunța cercetătorii cu noi deziderate, vor aduce rezultate noi și vor impulsiona investigațiile viitoare.

Referatul introductiv va fi prezentat de prof. dr. Angelika Schaser (Hamburg), iar în cadrul secțiunilor vor fi dezbătute probleme legate de imaginea și rolul femeii în literatura maghiară, română și săsească, implicarea ei în problemele bisericești, rolul jucat în cadrul asociațiilor. Pentru secolele al XIX-lea și al XX-lea, se va dezbate dreptul la educație (problema învățătoarelor, a celor cu studii superioare și a cercetătoarelor), activitatea artistică (artiste plastice și scriitoare) și cea de informatoare a Securității. Până în prezent, în jur de 30 de referenți din țară și străinătate au confirmat participarea la sesiune, cu lucrări ce vizează multiple aspecte ale problemei în discuție. Un recital de lieduri va încorona una dintre seri. Pentru cazare și masă, vă rugăm să vă înscrieți la: dr. Gudrun-Liane Ittu, Gudrunittu@yahoo.de, Tel fix: 0269212604; mobil 0743102362

Aus den Sektionen des AKSL: Sektion Naturwissenschaften

Frühjahrstagung der Sektion in Gundelsheim

Am 24. und 25. März 2012 fand auf Schloss Horneck in Gundelsheim die traditionelle Frühjahrstagung der Sektion Naturwissenschaften statt. Über 30 Mitglieder und Freunde der Sektion nahmen daran teil. Das breitgefächerte Programm begann mit dem Vortrag von Prof. Dr. Ma-

rienne Klemun (Universität Wien): Hinterlassenes Leben - Reflexionen zur Biographie in der Wissenschaftsgeschichte. Das Thema stieß auf großes Interesse, da viele Mitarbeiter der Sektion sich intensiv mit der Geschichte der Biologie und der Medizin in Siebenbürgen beschäftigen. Dazu passend zwei weitere Mitteilungen: Hansgeorg v. Killyen (Lahr): Richard Kepp, ein bedeutender, weltbekannter Mediziner mit siebenbürgischer Wurzel, 100 Jahre seit seiner Geburt, und Elke Teutsch (Tübingen): Zur Geschichte der Hermannstädter Irrenanstalt. Historische Betrachtungen waren auch in drei weiteren Mitteilungen das Thema. Erika Schneider (Rastatt) erläuterte anhand einer gelungenen Powerpoint-Präsentation mit historischen und rezenten Bildern die Wahrnehmung der Landschaft Siebenbürgens durch Maler, Naturwissenschaftler und Reisende im 19. Jahrhundert. Dorin-Ioan Rus (Graz) referierte über Nachhaltigkeit in Siebenbürgen im 18. Jahrhundert aus der Perspektive der Wald- und Forstwirtschaft. Dietmar Gärtner (Darmstadt) zeigte und interpretierte zahlreiche, historisch wertvolle Aufnahmen von alten z.T. unbekanntem Landkarten des Großfürstentums Siebenbürgen, die er Archiven und Veröffentlichungen im Internet entnehmen konnte. Zwei Vorträge, ebenfalls begleitet von zahlreichen Bildern und Karten, betrachteten den Südosten Rumäniens. Horst Hann (Stuttgart) sprach über die Dobrudscha – Landschaft und Geologie, und Udo Pankratius (Nürnberg) berichtete über eine Exkursion mit dem Faltboot von Murighiol nach Sacalin (Donaumündung). Weitere Mitteilungen beinhalteten Informationen über Reisen nach Siebenbürgen und in die angrenzenden Regionen und zwar: Johannes Hager (Heiligenstadt) und Ute v. Hochmeister-Lamm (München): Streifzüge durch die Landschaft Südsiebenbürgens, und Dietmar Gross (Lichtenfels/Deutsch-Weißkirch): Urwälder und Karstgebiete in den SW-Karpaten Rumäniens. Edgar Lorenz (Neusäß) berichtete über landschaftliche Aspekte im Zibins- und Fogarascher Gebirge und seine Beobachtungen über Großwild.

Aus einem speziellen Bereich der Paeonienzucht (Pfingstrosen) referierten Irmtraud und Gottlob Rieck (Bad Rappenau) über *Paeonia jeholensis*, eine vermutlich neue Pfingstrosenart. Länderübergreifende Aktivitäten von Studenten zum Thema Umwelterziehung und -schutz waren im Vortrag von Evelyn Rusdea (Freiburg i. Br.) zu hören: Grünland als Kulturlandschaft – Bericht und Erfahrungen von einer trinationalen Sommerschule (Deutschland – Rumänien – Schweden). Samstag Abend berichtete Johannes Hager (Heiligenstadt) in einem Bildvortrag - auch für die Bewohner des Heimathauses Siebenbürgen - über eine Reise nach Usbekistan entlang der Seidenstraße.

Zwischen den Vorträgen und am Tagungsende kamen Sektionsangelegenheiten zur Sprache. In Nachrufen wurde der beiden verstorbenen Sektionsmitglieder Michael Brenndörfer und Günter Volkmer gedacht.

Stand und Inhalt von Projekten und Vorhaben sowie Planung der Tagungen und Publikationen für die Jahre 2012 – 2014 schlossen die Tagung ab. HvK

Sektion Schulgeschichte

Am 5. und 6. Mai 2012 wird im Haus des Deutschen Ostens die 12. Jahrestagung der Sektion Schulgeschichte des AKSL stattfinden. Die Bayerische Staatsregierung unterstützt auch dieses Jahr die Veranstaltung aus Mitteln ihres Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen über das HDO. Wie auch bei früheren Tagungen stehen Berichte und Mitteilungen auf dem Programm, die Aspekte der Schulvergangenheit aus verschiedenen Zeiträumen beleuchten.

Auf der Veranstaltung werden folgende Referenten vortragen: Prof. Dr. Andreas Möckel (Würzburg): Der Briefwechsel zwischen der Seminarlehrerin Gerta Barthmes und Stadtpfarrer Dr. Konrad Möckel - ein Spiegel des Verständnisses von "Erneuerung" in den 1930er Jahren in Siebenbürgen; Michael Schneider (Nürnberg): Die Diensteide des Volksschullehrers Michael G. und das Verhältnis der siebenbürgisch-sächsischen Lehrerschaft zum Staat; Univ.-Prof. Dr. Vasile Ciobanu (Hermannstadt): Das Kulturamt der Deutschen in Rumänien und die Schule (1922-1931); Rosel Potoradi (Zirndorf): Minka Bruckner; Dr. Annemarie Weber (Mosbach): "Fortschrittliche" Lehrer versus "reaktionäre" Kirche?; Jutta Caplat (Schwäbisch-Gmünd): Streiflichter; Hans Fink (Gießen): In der Zerreißprobe. Pädagogische Spannungen in der Bukarester "Deutschen Schule" aus der Sicht eines Vaters und Fachjournalisten; Heidrun Şindilariu (Neukirchen): Der Geschichtsunterricht - ein Weg zur ideologischen Indoktrinierung der Jugend im sozialistischen Rumänien; Helmut Wagner (Kronstadt): Das Honterus-Lyzeum Kronstadt heute.

Die wiederholten Aufrufe zum Sammeln während der Tagungen und in der Presse erbrachten inzwischen beachtliche Ergebnisse. Zahlreiche Berichte, Erinnerungen, autobiografische Aufzeichnungen, Briefe, Zeugnisse, Schulfotos konnten im Rahmen des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde gesammelt und geordnet werden.

Besonders wertvoll sind dabei die von Fachleuten vorbereiteten Tagungsreferate zu verschiedenen Aspekten des Themas. Wir bitten daher alle Forschenden, die sich mit dem Thema Schulgeschichte Siebenbürgens befassen, Kontakt mit uns aufzunehmen, damit auch für die zukünftigen Tagungen der Sektion Schulgeschichte eine ausreichende Zahl an Referenten zur Verfügung steht. (Dr. Erwin Jikeli, Lindemanshof 6, 47179 Duisburg, Tel.: 0203/496222, E-Mail: erwinjikeli@gmx.de).

Sektion Genealogie: Termine

Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Oktober 2012: 9. Seminar in Bad Kissingen im Heiligenhof.

Freitag, 15. bis Sonntag, 17. März 2013: 10. Seminar in Bad Kissingen im Heiligenhof.

Diese letzten Seminare der ersten Serie stehen unter dem Motto: *Um Oingd platscht de Gießel.*

Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek

Am Samstag, 8. September 2012, findet die Mitgliederversammlung des Vereins Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek in Gundelsheim statt. Die Einladung wird in den nächsten „Mitteilungen“ abgedruckt.

Aus Bibliothek und Archiv

Das „Urkundenbuch“ ist online

Alte Rechtstexte fanden in Siebenbürgen, insbesondere bei den Sachsen, stets besondere Aufmerksamkeit. Viele Generationen mussten sich aber erst mühsam handschriftlich die Texte zusammenstellen. Im Jahre 1892 erschien in Hermannstadt der erste Band „Urkundenbuch zur Geschichte der Deutschen in Siebenbürgen“, herausgegeben vom "Ausschuss des Vereines für siebenbürgische Landeskunde" und unter Leitung von Dr. Franz Zimmermann nach modernen Editionsmethoden bearbeitet. Damit begann 1892 eine neue Epoche für den Zugang zu den mittelalterlichen Geschichtsquellen des Landes. Sechs weitere Bände folgten: Sie summieren sich auf 4687 Urkunden und sind in gedruckter Form greifbar. Das war günstig für alle, die diese Bände ihr Eigen nennen - oder zumindest in der Nähe einer alten Universitäts- oder Landesbibliothek wohnen, wo sie einsehbar sind.

Dieses mit den heutigen technischen Möglichkeiten zu verbessern war dem AKSL und seinem Vorsitzenden Dr. Ulrich A. Wien seit Längerem ein besonderes Anliegen. Seit Anfang 2012, genau 120 Jahre nach dem Erscheinen des ersten gedruckten Bandes, lässt sich eine neue Technik nutzen: Die Urkundentexte sind jetzt online einsehbar. Zusätzlich sind noch 200 neue Urkundentexte in die online-Ausgabe eingestellt worden. Ermöglicht hat dieses die Förderung durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften der Universität Trier. Mit Unterstützung aus Siebenbürgen, namentlich Dr. Adinel Dinca aus Klausenburg und Thomas Şindilariu aus Kronstadt, sowie durch die fleißigen studentischen Hilfskräfte Sarah Mai und Johannes Gerstner hat Dr. Martin Armgart an der Universität Koblenz-Landau innerhalb weniger Monate die Urkundentexte in eine zentrale, netzbasierte Datenbank importiert, aufbereitet, vereinheitlicht und in einer dazu erarbeiteten Präsentationsmaske bereitgestellt.

Nun lässt sich diese Fleißarbeit siebenbürgischer Forscher weltweit von jedem Computer-Arbeitsplatz mit Internetanschluss nutzen. Probieren Sie einfach aus, welche Such- und Auswahl-Möglichkeiten Ihnen diese Online-Präsentation bietet. Anregungen und Ergänzungen nimmt der Bearbeiter gerne entgegen unter: martin.armgart@uni-landau.de

Stiftung Siebenbürgische Bibliothek: Rückblick auf das Jahr 2011

Der Stiftungsvorstand bedankt sich von Herzen bei allen denjenigen, die ihm im Jahr 2011 beim Aufbau des Stiftungsvermögens mit Rat und Tat geholfen haben.

Glücklicherweise gibt es eine Anzahl von Personen, denen der Erhalt unseres kulturellen Erbes besonders stark am Herzen liegt. Sie sind sich dessen bewusst, dass die Dokumentation dieses Erbes für die Identifikation mit unserer Art und Herkunft sehr wichtig ist. Es sind diejenigen, deren Namen immer wieder in den Spenderlisten und auf der Stiftertafel auftauchen. Ihr Einsatz ist nicht zu überschätzen, aller Ehren wert und sollte allen mit Siebenbürgen verbundenen Personen ein nachahmenswertes Beispiel sein. Ohne sie wäre die Stiftung von ihrem Ziel, zwei bis drei Vollzeitkräfte durch Erträge eines Vermögens von ca. 4 Millionen € finanzieren zu können, noch viel weiter entfernt als zurzeit.

Im ersten Halbjahr schien es, als würde 2012 ein schlechtes Jahr, was die Höhe der Zuwendungen betrifft. Knapp 13.000 € wurden überwiesen. Das zweite Halbjahr brachte die Wende, so dass insgesamt 76.564,78 € in den Kapitalstock der Stiftung flossen. Das entspricht dem Durchschnittswert der letzten 12 Jahre. In dieser Zeitspanne schwankten die jährlichen Zuwendungen zwischen 19.000 und 158.000 €. Der Buchwert des Stiftungsvermögens betrug am Jahresende 1.137.822,89 €. Noch fehlen 2,9 Millionen.

Der Nominalwert der Erträge (Zinsen und Dividenden) betrug 68.480,06 €. Davon wurden für Personal- und Sonderkosten des Siebenbürgen-Instituts, für den Jahresbeitrag an den Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrat und für den Druck eines Buches über Mühlbach insgesamt 31.504,93 € überwiesen. Für Büromaterial, Briefporto und Reisekosten wurden 1.723,95 € ausgegeben. Der Rest der Erträge dient dem Werterhalt des Vermögens (Ausgleich der Inflation von 2,3 %) und dem Begleichen der Transaktionskosten und Stückzinsen beim Erwerb von Wertpapieren.

Auf die besonderen Zuwendungen und die Einträge in die Stiftertafel wird an dieser Stelle nicht eingegangen, da die Spendenlisten zum Teil bereits veröffentlicht wurden und für die letzten vier Monate des Jahres 2011 in diesem Heft einzusehen sind.

Zum Schluss noch einmal der Hinweis darauf, dass die *Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut* auch über das Internet gelesen werden kön-

nen, einschließlich der Spendenlisten. Wer aus diesem Grund nicht mehr in die Spendenliste aufgenommen werden will, soll das bitte melden.
 Hatto Scheiner, Babenhäuser Str. 10, 64839 Münster-Altheim, Tel.:
 06071 36114, E-Mail: Hatto.Scheiner@t-online.de

Bücher aus dem Siebenbürgen-Institut

Brandneu:

- **Nussbächer, Gernot** : Aus Urkunden und Chroniken. Bd. 10: Kreis Hermannstadt (A-Ha). aldus und AKSL, 2012, 255 S. € 12,80

Noch immer neu:

- **Der Schwarze-Kirche-Prozess 1957/58.** Erlebnisberichte und Dokumentation. Hgg. Karl-Heinz Brenndörfer, Thomas Şindilariu. aldus und AKSL, 275 S., € 14,90.
- **Kronstadt und das Burzenland. Beiträge von Studium Transylvanicum zur Geschichte und Kultur Siebenbürgens.** Hgg. Bernhard Heigl, Thomas Şindilariu. aldus und AKSL, 296 S., € 14,90.
- **Şindilariu, Thomas : Freimaurer in Siebenbürgen 1749-1790.** 236, XII S., aldus und AKSL, € 14,90.
- **Andreas Möckel: Umkämpfte Volkskirche. Leben und Wirken des evangelisch-sächsischen Pfarrers Konrad Möckel (1892-1965).** Köln: Böhlau, 392 S., ca. 30 Abb. (Studia Transylvanica 42). Im Buchhandel € 49,90 (für AKSL-Mitgl. € 34,93).
- **Paul Brusanowski: Rumänisch-orthodoxe Kirchenordnungen 1786-2008. Siebenbürgen, Bukowina, Rumänien.** Köln: Böhlau, 611 S. (Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 33). € 79,90 (für AKSL-Mitgl. € 55,93)
- **Reformation, Pietismus, Spiritualität. Beiträge zur siebenbürgisch-sächsischen Kirchengeschichte.** Hg. Ulrich A. Wien. Köln: Böhlau, 312 S. (Siebenbürgisches Archiv 41). Im Buchhandel € 37,90 (für AKSL-Mitgl. € 27,00).
- **Denkmaltopographie Siebenbürgen. 5.7.1. Stadt Mediasch. Altstadt.** Bearbeitet von Alexandru Avram. Hrsg. von Christoph Machat. 224 S., ca. 470 Illustrationen. AKSL. CD-ROM. € 14,90 (für Mitglieder € 10,43)
- **András F. Balogh (Hg.): Gedenkort der deutschsprachigen Literatur in Südosteuropa.** Eine Landkarte. 2., verm. Auflage in Budapest: Littera Nova Verlag 2011. [B3-Format, doppelseitig]. 5 Euro plus Porto

Hinweise auf weitere Bücher auf www.siebenbuergen-institut.de, die meisten AKSL-Titel seit 1962 sind in Gundelsheim verfügbar oder teils auch über www.zvab.com zu bestellen.

Bestellungen bitte an: Siebenbürgen-Institut, Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim/N., Fax (0 62 69) 42 10 10, info@siebenbuergen-institut.de

Spendenkonten des Siebenbürgen-Institutes

- **Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V.:**
Konto 9 574 520 bei der Kreissparkasse Heilbronn, BLZ: 620 500 00
IBAN: DE05 6205 0000 0009 5745 20, Swift-Bic: HEIS DE 66
- **Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V. Sicherung Geschäftsstelle:**
Konto 1 911 040 bei der Kreissparkasse Heilbronn, BLZ: 620 500 00
IBAN: DE64 6205 0000 0001 9110 40, Swift-Bic: HEIS DE 66
- **Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek e.V.:**
Konto 1 924 549 bei der Kreissparkasse Heilbronn, BLZ: 620 500 00
IBAN: DE41 6205 0000 0001 9245 49, Swift-Bic: HEIS DE 66
- **Siebenbürgisch-Sächsischer Kulturrat e.V.:**
Konto 9 574 537 bei der Kreissparkasse Heilbronn, BLZ: 620 500 00
IBAN: DE31 6205 0000 0009 5745 37, Swift-Bic: HEIS DE 66
- **Stiftung Siebenbürgische Bibliothek:**
Konto 211 029 013 bei der Volksbank Oberberg, BLZ: 384 621 35
IBAN: DE75 3846 2135 0211 0290 13, Swift-Bic: GENODED1WIL

Alle angeführten Vereine, ebenso die Stiftung, sind als gemeinnützig anerkannt. Spenden auf alle obigen Konten sind steuerlich absetzbar. Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung benötigen wir jedoch Ihre Postanschrift.

Spendenlisten

Zuwendungen an die Stiftung Siebenbürgische Bibliothek 1. September – 31. Dezember 2011

Wichtige Mitteilung bezüglich der Veröffentlichung der Namen und Beträge:
Nachdem die „Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut“ nun auch über das Internet einzusehen sind, bitten wir alle diejenigen, denen das unangenehm ist, den Vorstand der Stiftung zu benachrichtigen, damit sie nicht mehr in die veröffentlichten Spenderlisten aufgenommen werden.
Benachrichtigung bitte an: Hatto Scheiner, Babenhäuser Str. 10, 64839 Münster; Telefon: 06071/36114; E-Mail: Hatto.Scheiner@t-online.de;

Karl Bertleff € 50; Elke Binder € 35; Gisela u. Werner Bonfert € 100; Dr. Matthias Brandsch € 20; Rolf Brotschi € 100; Rachel Christel € 50; Helga Danek € 50; Bernd Eichhorn € 1.000; Elke u. Harald Endörfer € 30; Ute u. Günter Folberth € 30; Arnold Frintz € 101; Gesellschaft für Deutsche Musikkultur im südöstlichen Europa € 20; Horst Göbbel € 50; Alfred Gökeler € 300; Gustav Graef € 50; Heinrich Graef € 20; Dr. Ortrud u. Gerhardt Graeser-Stiftung € 7.200; Christa u. Horst Gündisch € 50; Dr. Jürgen Gündisch € 50; Karin u. Dietmar Gündisch € 100; R. u. Dr. Ekkehard Hallensleben € 100; Heimatgemeinschaft Mediasch e.V. € 1.000; Heimatortsgemeinschaft Agnetheln e.V. € 500; Renate u. Joachim Hellriegel € 300; Adelheid u. Dietmar Herberth € 50; Rosemarie u. Hermann Hiemesch € 100; Monika Hofgräf-Riedmüller € 50; Anna Holdreich € 50; Doris u. Georg Hutter € 100; Siegfried Kayser € 50; Hedwig Kellner € 50; Christine u. Kurt Klein € 50; Kreisgruppe Kempten/Allgäu des Verb. der Sieb. Sachsen € 124; Kreisgruppe Leverkusen des Verb. der Sieb. Sachsen € 100; Alfred Krolovitsch € 25; Elisabeth Kulcsar € 30; Horst-Uwe Lienert, Stuttgart € 200; Martin Lienert € 100; Günther Loew € 50; Ingrid Malath € 50; Johann Malath € 100; Dr. Johann Malath € 100; Johanna Malath € 50; Marianne Möckesch € 80; Renate Musat € 50; Nachbarschaft Fürth des Verb. der

Sieb. Sachsen € 200; Gudrun u. Günter Paalen € 50; Heide u. Peter Paspas € 150; Elfriede Petri € 50; Christa u. Günther Philippi € 100; Johanna u. Karl Phleps € 30; Dr. Ing. Gerhard Puri € 100; Heide Roth € 101; Dr. Wolf Rottmann € 250; Sebastian Schlandt € 300; Heinz Schmidt € 250; Edda Schmidts € 100; Edda u. Gerhard Schneider € 50; Wilfried Schobel € 100; Anna Schoger € 50; Elke u. Conrad Seidel € 50; Siebenbürgisch-Deutsches Heimatwerk Drabenderhöhe € 500; Emma u. Johann Sienerth € 10; Maria u. Arnold Sienerth € 10; Irmgard Sill € 30; Prof. Dr. Hans Jürgen Spech € 10; Elsa u. Emil Spell € 100; Margarete u. Jürgen Stenzel € 50; Mechtild u. Uwe Stohner € 100; Studium Transylvanicum € 1.380; Teilnehmer an der Studienreise 2011, Marienburg € 55; Eva Tittes-Schlandt € 200; Johann Tontsch € 500; Verband d. Sieb.-Sächsischen Heimatortsgemeinschaften e.V. € 1.000; Gertrud Wachner € 200; Edda Waedt € 50; Dagmar Walther € 200; Georg v. Werz € 500; Brigitte u. Hellmar Wester € 250; Ilse Westhauser € 20; Dorothea Wienert € 50; Ilse u. Guenter Zerwes € 50; Prof. Dr. Ernst Zimmer € 1.000.

Zum Gedenken an Erna Zerelles: Siebenbürgischer Frauenkreis Stuttgart € 500.

Zum Gedenken an Martha Kellner: Anna Janesch € 20; Ewald Kellner € 30; Hedwig Kellner € 220; Kreisgruppe Kirchheim/Teck-Nürtingen des Verbandes der Siebenbürger Sachsen € 50; Senta u. Horst Leonhardt € 30; Frigga u. Liesl Phönix € 50; Siebenbürgischer Frauenkreis Stuttgart € 210.

Zum Gedenken an Balduin Herter: Gert Wolfram Acker € 50; Evelyne u. Richard Ackner € 50; Erwin-Hans Aescht € 50; Gabriele Belz € 50; Michaela u. Gustav Binder € 50; Martin Binder € 30; Ulrike u. Gerhard Binder € 50; Gisela u. Werner Bonfert € 100; Udo Buhn € 100; Irene u. Otto Christel € 50; Oswin Bruno Christel € 50; Firma Steffen Goethel € 25; Stefanie u. Stephan Hähre € 15; Walter Frick € 25; Dr. Roswitha u. Martin Guist € 200; Elfriede Herter € 2.500; HOG Kronstadt € 100; Margareta Freifrau von Hollen € 200; Kindlers Buchhandlung € 50; Dres. Heinke u. Werner Klemm € 100; Dorothea Koch-Möckel € 30; Elisabeth u. Prof. Dr. Walter König € 100; Gerhild Kossin € 100; Ulrich Kupper € 25; Dekan Gerhardt Langguth € 30; Hannelore u. Dr. Harald Lienert € 25; Reinhard Mayer € 30; Dorothea Mieskes € 30; Regina u. Michael Miess € 200; Anneliese u. Dr. Andreas Möckel € 100; Nachbarschaft Zeiden € 500; Gerhard Niedermanner € 50; Brian Otto € 30; Ranikutt Palackal-Schmenger € 25; Meta Phleps € 100; Joana Pohlmann € 10; Friedrich Preu € 75; Ilse Ramstedt Bolesch € 100; Regionalgruppe Burzenland der Heimatortsgemeinschaften € 200; Heike u. Dr. Harald Roth € 100; Ursula u. Hatto Scheiner € 200; Anneliese u. Gerhardt Schmidt € 150; Renate u. Berndt Schütz € 100; Mathias Seiwerth € 25; Margarete Seraphin € 100; Sparkasse Neckartal-Odenwald € 25; Gerhard Stadler € 50; Stadler Schuh KG (Familie Stadler) € 100; Gisela u. Eckhard Stuewe € 20; Rudolf Vollmer € 50; Hildegard u. Günter Volkmer € 500; Volkshochschule Mosbach, Genealogie € 40; Elvira Ruth Wagner € 100; Annemarie u. Horst Weber € 50; Georg Weber € 50; Gertrud u. Dr. Christian Weiss € 50; Dr. Ulrich Wien € 200; Reinhard Wolf € 25; Dr. Volker Wollmann € 50; Gertrud Zeides € 25.

Zum Gedenken an Edith Maurer: Prof. Dr. Angelika Schaser € 100; Hatto Scheiner € 30.

Zum Gedenken an Dr. Reinald Gust: Waltraud u. Hans-Joachim Acker € 30; Traute Arz v. Straußenburg € 50; Edda u. Eduard Bertleff € 20; Maria u. Horst Binder € 200; Sabine u. Dr. Nikolae Condiescu € 50; Dietmar Czoppelt € 20; Gertrud u. Gerhard Danek € 50; Rosemarie v. Derschau € 50; Valerius Dobosan € 15; Bettina Dürr € 100; Margarete Durlesser € 30; Rosemarie u. Joachim Fabritius € 30; Anita u. Herbert Fleischer € 20; Christa u. Klaus Fograscher € 30; Gertrud Gansmeier € 20; Erna u. Klaus Ganzert € 20; Henriette Glatz € 20; Alfred Gust € 30; Ursula Hantschke € 10; Christian Hönig € 50; Carl Jickeli € 10; Winfried Kess € 20; Edith Kieltsch € 20; Erich v. Kimakowitz € 50; Asta König u. Ursula Scherg € 30; Gerhilde Kravatzky für die Familien Kravatzky u. Grisogono € 80; Dorit Kremer € 20; Paul Kristyn-Petri € 80; Gert Letz € 50; Horst Lienert, München € 25; Ada Lindemann € 50; Adelheid Marquard € 50; Dres. Karin u. Horst Mühsam € 30; Britta, Karin u. Petra Müller € 100; Ursula u. Peter Ongyerth € 25; Dr. Aurel Opris € 50; Peter Pastior € 30; Dr. Kurt Pauli € 50; Nora u. Dr. Otto Piringer € 50; Anna-Marie Rei-

chart € 50; Andreas Scherg € 30; Kurt Schobel € 50; Erika u. Hellmuth Scholler € 40; Christa u. Hans Schöpp € 50; Dorit u. Franz Schreiber € 25; Klaus Schuller € 20; Ursula Schuller € 30; Ingrid Schuster € 25; Margot u. Erwin Seiler € 40; Dagmar Singer € 25; Claudia, Margarete u. Erich Stecher € 100; Gertrud u. Götz Tartler € 100; Erika u. Geri Teutsch € 50; Gerda Vogel € 20; Klaus Waber € 15; Insa Wagner € 50; Renate Wagner € 100; Christa u. Martin Wandschneider, sowie Familie Galles € 60; Ruth u. Kurt Zojer € 15.

Zum Gedenken an Meta Zoltner: Rose Billes € 20; Christa u. Hans-Peter Böhm € 25; Rosemarie v. Derschau € 30; Dr. Horst Eichhorn € 20; Ferbas u. Familie Sont € 40; Beate Fuchs € 20; Ingeborg Gärtner € 50; Herbert € 50; Astrid Hiesch € 60; Gertrud u. Walter Hoffmann € 30; Hildegard Ionescu € 20; Meta Josef € 20; E. u. Willibald Korzin € 20; Erwin Liess € 25; Ingeborg Liess € 25; Anna u. Günther Marmont € 20; Gerda u. Georg Melzer € 20; Heide u. Peter Paspas € 50; Volkmar Roth € 30; Familie Sanchen € 20; Karin u. Rolf Schiel € 20; Ruth u. Klaus Schmidts € 20; Dietlinde u. Erich Schuller € 50; Marta Dagmar Schuster € 40; Hildegard u. Hermann Seewaldt € 50; Hilde Tartler € 20; Margarete u. Günther Tartler € 30; Martha Tartler € 20; Brigitte Tartler-Kopp € 50; Margarethe Teutsch € 30; Familie Erwin Tittes € 30; Familie Horst Truetsch € 30; Familie Waltraud Truetsch € 20; Rosemarie u. Georg Türk € 20; Adrienne Waber € 20; Klaus Waber € 15; Christa Wagner € 50; Christl u. Horst Zimmermann € 50; Gertrud Zoltner € 50; Monika Zoltner € 50.

Zum Gedenken an Günter Volkmer: Ch. Albrich v. Albrichsfeld € 100; Adele Brestowsky € 30; Melitta Capesius € 50; Karin Czoppelt € 25; Ingrid Depner € 20; Hedwig Deppner € 20; Dr. Horst Eichhorn € 20; Marianne u. Johann Farsch € 50; Anita u. Herbert Fleischer € 25; Dr. Hans-Joachim Folberth € 30; Hildegunde u. Waldemar Fröhlich € 30; Beatrix Elisabeth Glauser € 50; Lia Gross € 30; Prof. Dr. Konrad Gündisch € 50; Dr. Jutta u. Harald Heitz € 50; Karin Helm € 20; Elfriede Herter € 200; Ursula u. Heinz v. Hochmeister € 20; Sigrid u. Ernest Hönig € 30; Hildegard Ionescu € 20; Helmar Kess € 50; Gerhild-Ingeborg Klein € 10; Dres. Heinke u. Werner Klemm € 50; Annemarie Klöckner € 10; Emil-Josef Krafft € 25; Brigitte u. Werner Kuchar € 20; Brigitte Kuhn € 50; Oskar Kutzko € 20; Frieder Latzina € 15; Monika Lösing € 50; Otto Melchior € 10; Erika u. Harald Meschendörfer € 25; Regina u. Michael Miess € 100; Anneliese u. Dr. Andreas Möckel € 50; Gudrun u. Dr. Hatto Müller-Marienburg € 40; Hermine Nussbächer € 40; Karin u. Dr. Robert Offner € 25; Hildegard u. Rudolf Ongyerth € 30; Ernst Andreas Prediger € 50; Nikolaus Reiter € 50; Heike u. Dr. Harald Roth € 75; Helga Russu € 50; Johann Salmen € 20; Eva u. Peter Schachinger € 30; Hatto Scheiner € 150; Annemarie Schiel € 50; Hermann Schobel € 30; Kurt Schobel € 30; Kurt Seewaldt € 50; Sektion Karpaten des DAV € 70; Thomas Sindilariu € 30; Adelheid u. Prof. Hermann Tontsch € 50; Jutta Tontsch € 50; Bernt Volkmer € 50; Hildegard Volkmer € 4.000; Petra u. Dr. Gerald Volkmer € 50; Christa u. Rolf Wagner € 50; Renate Wagner € 100; Benno Franz Wermescher € 50; Heinrich Wittstock € 40; Christl u. Horst Zimmermann € 100.

Anlässlich des Geburtstages von Ute Binder: Irmgard Josephi € 280; Dr. Aurel Opris € 100.

Anlässlich der Veranstaltung vom 5.11.2011: Stephanie Danneberg € 530.

Anlässlich des Jubiläums von Anca u. Uwe Kasper: Susy u. Kristian Fischer € 20; Sigrid u. Reiner Hardt € 70; Dr. Volker Herrmann € 50; Martina Meissner € 120; Manfred Sprott € 100.

Einträge in die Stiftertafel:

Melitta Capesius, Ludwigsburg; Dr. Ortrud u. Gerhardt Graeser-Stiftung, Essen; Bernd Eichhorn, Weinsberg; Dr. Reinald Gust, post mortem; Dr. Ekkehard Hallensleben, Bonn; Balduin Herter, post mortem; Elfriede Herter, Mosbach; Heimatgemeinschaft Mediasch e.V.; Regina u. Michael Miess, St. Augustin; Heide u. Peter Paspas, Schopfheim; Studium Transylvanicum, Gundelsheim; Verband der Siebenbürgisch-Sächsischen Heimatorts-

gemeinschaften in Deutschland e.V.; Günter Volkmer, post mortem; Hildegard Volkmer, Horben; Prof. Dr. Ernst Zimmer, Schmilau; Meta Zoltner, post mortem.

Spenden an den Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrat e.V. (4. Quartal 2011)

Prof. Walter Biemel, Aachen, € 30; Prof. Dr. Konrad Gündisch, Oldenburg, € 210,35; Peter Handel, Weilheim, € 50; Dr. Wolfgang Knopp, Nürnberg, € 15; Dr. Karl Fritz Leonhardt, Meersburg, € 50; Gert und Maria Letz, Geretsried, € 50; Rosemarie Ludwig, Plochingen, € 50; Dr. Christoph Machat, Viersen, € 500; Renate Müller, € 20; Dr. Kurt Müller, Weil der Stadt, € 30; Edgar und Kunigunde Najasek, Bonn, € 20; Dieter Phleps, € 15; Dr. Roland Phleps, Freiburg-Zähringen, € 100; Dr. Harald Roth, Potsdam, € 250; Dr. Gernot Rothmann, € 50; Walter und Brigitte Schiel, Gunzenhausen, € 100; Ernst Schmidts, € 30; Klaus-Dieter Schobel, München, € 10; Johann und Erika Seiler, Wiehl, € 30; Verband der sieb. Sachsen, LG BW, € 50; Dr. Ulrich A. Wien, Landau, € 500.

Spenden an den Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde (4. Qu. 2011)

Georg Breckner, Vorchdorf, € 10; Bernd Eichhorn, Weinsberg, € 25; Kinga German, Budapest, € 50; Hanna von Hochmeister, Höhenkirchen, € 20; Hans Hopprich, € 3,50; Prof. Walter König Reutlingen, € 306,33; Christel Konnerth, Berlin, € 50; Christian Mey, € 5,10; Erika Muntean, Berlin, € 5,10; Edgar und Kunigunde Najasek, Bonn, € 20; Günter Orendi, € 6,50; Ilse Orendi, München, € 40; Prof. Dr. Paul Philippi, Nussloch, € 100; Andres Schmidt, € 30; Werner Schunn, Böblingen, € 400.

Spenden für Multi-Media-Geräte: HOG Agnetheln, € 1.000; HG Hermannstadt, € 350; HOG Verband, € 395; HG Mediasch, € 250; HOG Heltau, € 250; HOG Bistritz/Nösen, € 75.

Spenden zugunsten der Siebenbürgischen Bibliothek 4. Quartal 2011: Christoph und Ursula Baiersdorf, Düsseldorf, € 45; Div. Spenden für die Bibliothek, € 45.

Spenden zugunsten der Sicherung der Geschäftsstelle: Johannes Brandsch, € 30; Dieter Ganzert, Ismaning, € 500; Elfriede Herter „Erben“, Mosbach, € 1.000; Dr. Otto Mittelstraß, Karlsruhe, € 135; Prof. Andreas Möckel, Würzburg, € 250; Christel Preu, Altdorf, € 40.

Spenden zugunsten der Sektion Genealogie: Gisbert Berwe, Bassum, € 100; Bernd Eichhorn, Weinsberg, € 45; Erich von Kimakowitz, € 100; Josef und Kirsten Rehner, Neu Darchau, € 300; Uta Schullerus, € 25; Jutta Tontsch, Hamburg, € 45; Hans Wagner, Nürnberg, € 45; Renate Weber, Münster, € 145; Dr. Christian Weiss, Tübingen, € 125.

Spenden an Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek (4. Quartal 2011)

Hildegard u. Günter Volkmer, Horben, € 300; Rolf Michael Kellner, Heilbronn, € 40; Hedwig Kellner, Nürtingen, € 25; Annemarie Schiel, Herrsching, € 50; Dr. Roswitha Guist, Wiehl, € 100; Marianne Schiffbäumer, Heilbronn, € 50; Isolde Mazanek, Stuttgart, € 50; Erich Kohlruss, € 10; Prof. Dr. D. Paul Philippi, Hermannst. dt., € 200; Ilse Baumgartl, München, € 30; Annemarie u. Heinrich Mantsch, € 45; Hermann Fabritius, Lauffen, € 50; Kurt Bayer, Leingarten, € 50; Ida u. Harald Dootz, Dreieich, € 15; Eva u. Georg Burz, Heilbronn, € 30; M. Plattner, € 70; Gerlinde Mieskes, € 25; Krimhilde Kissel, Bensheim, € 25; Ange Stracke, Kaufbeuren, € 300; Hermann Aescht, Tuttlingen, € 20; Marianne Schiffbäumer, Heilbronn, € 40; Dr. Waltraut Friedl, Bonn, € 50; Inge u. Karl Grasser, Augsburg, € 50; Susanne Dörr, Frankenthal, € 40; Hannes Stein, Münster, € 10; Heike u. Dr. Harald Roth, Potsdam, € 20; Dipl.-Ing. Klaus Haffner, Stuttgart, € 30; Erwin Leonhardt, Dachau, € 50; Paul Schuller, Rottweil, € 100; Herbert Fabritius, Stephanskirchen, € 100; Christel Konnerth, Berlin, € 50; V.d.S.S.Kreisgr. Ludwigsburg, € 400.

in memoriam Dr. Peter Stürner: Zitta u. Ionel Gazea, € 50; Hatto Scheiner, € 50; M. u. H-G. Wagner, € 30; Christel Kvanka, € 20; Ruth u. Hermann Kolck, € 30; Emmy Schumm, € 20; P. u. O. Gündisch, € 50; Martin Hess, € 30.

in memoriam Balduin Herter: Elfriede Mieskes, € 30; Dr. Otto Mittelstrass, € 50; Inge Henning, € 20.

in memoriam Edith Maurer: Johann Maurer, € 300; Hermann Henning, € 20.

in memoriam Eva Fabritius: Hermann Henning, € 20.

Bücherspenden an die Siebenbürgische Bibliothek (Nov. 2011 – März 2012)

Hannelore Baier, Hermannstadt; Dr. András F. Balogh, Budapest; Ingrid Barthmes, Heidelberg; Wilhelm Andreas Baumgärtner, Ludwigsburg; Hildegard Bergel-Böttcher, Köln; Gustav Binder, Bad Kissingen; Gustav Binder, Bad Kissingen; Kurt H. Binder, Herrenberg; Philippe Henri Blasen, Bertrange/Luxemburg; Karl-Heinz Brenndörfer, Stuttgart; Karin Bruder, Waldbronn; Dr. Vasile Ciobanu, Hermannstadt; Dr. Vasile Ciobanu, Hermannstadt; Heinz Csallner, Frankfurt/Main; Heinz Csallner, Frankfurt/a. M.; Günter Czernetzky, München; Dr. Hansotto Drottloff, Alzey; Michael Edling, Ostfildern-Nellingen; Kurt Essigmann, Heilbronn; Dr. Wolf-Harro Fabritius, Graz; Werner Förderreuther, Hartmannshof; Georg Fritsch, Wels/Ö; Wolfgang Fuchs, Hermannstadt; Wieland Graef, Bad Herrenalb; Karin Gündisch, Bad Krozingen; Edith Haberich, Gundelsheim; U. Kaderschaftka, Leipzig; Erich A. P. von Kimakowitz, Taunusstein; Manfred Kravatzky, Bahlingen; Elisabeth Kulcsar, Nürnberg; Gottfried Kunzendorf, Potsdam; Rainer Lehn, Köln; Dr. Jost Linkner, Wels/Ö; Helga Lutsch, Heilbronn; Elisabeta Marin, Kronstadt; Kristian Messe, Marktoberdorf; Dr. Balás J. Nemes, Freiburg; Gernot Nussbacher, Kronstadt; Dr. Heinrich Phleps, Geislingen/Steige; Marianne Plattner, Gundelsheim; Helmut Plattner, Bayreuth; Mircea M. Pop, Eppelheim; Radu Popica Kronstadt; Gustav Reissenberger, Ettlingen; Rudolf Rösler, Regensburg; Dr. Harald Roth, Potsdam; Michael Schirkonyer, Klausenburg; Hermann W. Schlandt, Nachlass; Prof. Dr. Horst Schuller, Heidelberg; Dr. Irmgard Sedler, Kornwestheim; Reiner Seiler (HOG Felldorf), Riederich; Thomas Sindilariu, Kronstadt; Michael Sutoris, Wolfsburg; Karoly Szöcs, neustadt/Weinstraße; Dr. Dr. H. C. Gerhtrud Terplan, München; Dr. Eberhard Teutsch, Feldafing; Erwin Josef Tigla, Reschitza; Honterus Verlag Hermannstadt; Gertrud Wachner, Weingarten; Helmut Wagner, Kronstadt; Dr. Michael Weber, Breuberg; Dr. Ulrich A. Wien, Landau; Joachim Wittstock, Hermannstadt; Wolfgang Wittstock, Hermannstadt; Dr. Volker Wollmann, Obrigheim; Dietmar-Udo Zey, Deutsch Evern; Roland W. Zink, Heilbronn; Dagmar Zink, Heilbronn.

Neuzugänge des Bildarchivs (Nov. 2011 bis März 2012)

Gerhard Groß, Gempfen/Schweiz, Videos; Hartmut Schoger-Ohnweiler, Wolfratshausen, Fotoalbum, Fotos; Wolfgang G. Theilemann, Hermannstadt, DVDs; Werner und Gisela Bonfert, Weinheim, Kunstdruck; Irmgard Josephi, Böblingen, Fotoausdruck; Walter Klemm, Geretsried, Fotoausdruck; Ingeborg und Ernst Seidner, Vaihingen/Enz, Kunstdruck; Ilse Jenny, Bad Rappenau, Fotos und Fotodrucke; Irmtraut und Gottlob Rieck; Bad Rappenau Fotos und Fotodrucke; Robert Fabry, Wendlingen a. N., Fotodruck; Werner Haas, München, Foto; Helmut Plattner, Bayreuth, Audiokassetten; Jost Linkner, Wels, Bildmaterial; Walter Klemm, Geretsried, Fotodruck; Krista Orendi, München, Fotos; Ackner Richard, Neubrandenburg, Fotodrucke; Gertrud Müller-Eckert, Mannheim, Fotos; Stefan Ionescu, Fotos; Wieland Graef, Bad Herrenalb, Videos.

Neuzugänge des Nachlassarchivs (Nov. 2011 – März 2012)

Sebastian Schlandt, Starnberg, Nachlässe von Hermann Gottlieb Schlandt und Hermann W. Schlandt; Dr. Johannes Brandsch, Gilching, Nachlass Adolf Farsch; Prof. Dr. Dr. Harald Zimmermann, Tübingen, Teilnachlass Familie Zimmermann; Prof. Dr. h.c. Walter König, Reutlingen, Teilvorlass.

Diesen „Mitteilungen“ liegen die **Jahresrechnungen 2012** des AKSL sowie der Freunde und Förderer bei. Wir bitten Sie, diese kurzfristig zu begleichen. Falls Sie an einer bequemen Abbuchung Ihrer Beiträge von Ihrem Bankkonto interessiert sind, wenden Sie sich bitte an Frau Adam aus der Verwaltung.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Siebenbürgen-Institutes

Name	Aufgabenbereich	Anrufzeiten	Telefon, E-Mail
Michaela Adam	Buchhaltung	Mo.- Fr. 8.00 - 12.00 Uhr	06269/4210-30 verwaltung@siebenbuergen-institut.de
Jutta Fabritius	Archiv: Fotos	Mo.- Do: 10.00 – 12.00 Di: 14.00–17.00 Fr: 9.45 – 10.30	06269/4210-80 fabritius@siebenbuergen-institut.de
Ute Heiser	Bibliothek: Nutzerbetreuung, Periodika, Recherche	Die. u. Do. 10.00 -15.00	06269/4215-10 bibliothek@siebenbuergen-institut.de
Martha Holl-Krause	Sekretariat	Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr Mittwoch 14:30 - 17.00	06269/4210-0 holl-krause@siebenbuergen-institut.de
Christian Rother, Dipl. Bibl. (FH)	Bibliothek, Archiv: Katalogisierung, Retrokonvertierung, Nutzerbetreuung, Nutzeranfragen, Archivierung, Altbestände	Dienstag – Freitag 9.00 - 12.00 u.13.00 -16.00	06269/4215-10 info@siebenbuergen-institut.de bibliothek@siebenbuergen-institut.de
Hannelore Schnabel, Dipl. Bibl. (FH)	Bibliothek: Nutzeranfragen, Recherche, Fernleihe, Nutzerbetreuung	Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00	06269/4215-10 info@siebenbuergen-institut.de bibliothek@siebenbuergen-institut.de

*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Siebenbürgen-Institutes
sowie die Vorstände der Trägervereine wünschen Ihnen
Frohe Ostern!*

Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut

Herausgeber und Verlag: Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V. Heidelberg; Mitherausgeber: Verein Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek e.V. Postadresse: Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim/N. Redaktion: Siebenbürgen-Institut, Hannelore Schnabel, info@siebenbuergen-institut.de. Der Bezugspreis ist im jeweiligen Mitgliedsbeitrag enthalten.

ISSN 0945-702X